

Antragsteller/in

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon:

Fax:

E-Mail-Adresse:

Stadt Oberhausen
Der Oberbürgermeister
Bereich Bürgerservice, Öffentl. Ordnung
Bahnhofstr. 66
46145 Oberhausen

Fax: 0208/825 - 5325

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung vom Fahrverbot in der Umweltzone Ruhrgebiet nach § 40 Abs. 1 Satz 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), § 1 Abs. 2 der 35. Bundesimmissionsschutz-Verordnung (BImSchVO) i.V.m. § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO).

Ausnahmegenehmigung für Gewerbetreibende

Verwaltungsgebühren

Die Verwaltungsgebühr (Jahresgebühr) beträgt:

100,00 €

Die Verwaltungsgebühr für eine Tagesgenehmigung beträgt:

15,00 €

Es müssen alle allgemeinen und mindestens eine besondere Voraussetzung erfüllt sein.

Allgemeine Voraussetzungen:

Amtliches Kennzeichen¹:

--

Tag der Zulassung auf Antragsteller²:

--

Nachrüstung möglich?³

Ja

Nein

Weitere Fahrzeuge im Fuhrpark¹:

Kennzeichen	Plakette

Ersatzbeschaffung möglich?⁴

Ja

Nein

Besondere Voraussetzungen:

- | | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Fahrten zum Erhalt und zur Reparatur von technischen Anlagen, zur Behebung von Gebäudeschäden einschließlich der Beseitigung von Wasser-, Gas- und Elektroschäden ⁵⁺⁶ |
| <input type="checkbox"/> | Fahrten für soziale und pflegerische Hilfsdienste ⁵⁺⁶ |
| <input type="checkbox"/> | Quell- und Zielfahrten von Reisebussen ⁵ |
| <input type="checkbox"/> | Fahrten zur Versorgung der Bevölkerung mit lebensnotwendigen Gütern des Lebensmitteleinzelhandels, von Apotheken, Altenheimen, Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen ⁵⁺⁶ sowie von Wochen ⁹ - oder Sondermärkten ⁹ |
| <input type="checkbox"/> | Fahrten für die Belieferung und Entsorgung von Baustellen, die Warenanlieferung zu Produktionsbetrieben und Versand von Gütern aus der Produktion, inkl. Werkverkehr, wenn Alternativen nicht zur Verfügung stehen ⁵⁺⁶ |
| <input type="checkbox"/> | Sonderkraftfahrzeuge mit besonderer Geschäftsidee ⁵⁺⁷ |
| <input type="checkbox"/> | Sonderkraftfahrzeuge mit hohen Anschaffungs- bzw. Umrüstkosten und geringen Fahrleistungen innerhalb der Umweltzone (Schwerlasttransporter, Zugmaschinen von Schaustellern), als Arbeitsstätte genutzte Kraftfahrzeuge mit festen Auf- /Einbauten, d.h. Kraftfahrzeuge, die auf Grund ihres speziellen Einsatzzweckes technische Besonderheiten aufweisen (z.B. Messwagen, Mediensonderfahrzeuge und Werkstattwagen von Handwerksbetreibern) ⁵⁺⁷⁺⁸ |
| <input type="checkbox"/> | Besondere Härtefälle, etwa der Existenzgefährdung eines Gewerbetreibenden durch ein Verkehrsverbot ⁵⁺¹⁰ |

Datum:

Unterschrift:

Firmenstempel:

Benötigte Unterlagen:

1. Kopie Fahrzeugschein
2. **Das Fahrzeug muss vor dem 01.01.2008 auf den Antragsteller zugelassen sein.**
3. Bescheinigung eines amtlich anerkannten Sachverständigen einer Technischen Prüfstelle (TÜV), die zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als ein Jahr sein darf.
Die Bescheinigung des Fahrzeugherstellers/einer Werkstatt ist nicht ausreichend!
4. Begründete Stellungnahme eines Steuerberaters
Es ist zu belegen, dass die Ersatzbeschaffung eines für die Zufahrt zur Umweltzone geeigneten Fahrzeuges zu einer Existenzgefährdung führen würde.
5. Gewerbeanmeldung
6. Auftragsbestätigung / Lieferaufträge mit Fahrtzielen in der beantragten Umweltzone
7. Schriftliche Darstellung der Geschäftsidee (ggf. Fotos des Fahrzeuges)
8. Aufstellung der Anschaffungs- bzw. Umrüstkosten
9. Bescheinigung des Veranstalters
Flohmärkte und Trödelmärkte sind keine Sondermärkte.
10. Begründete Stellungnahme eines Steuerberaters.
Es ist zu belegen, dass das Verkehrsverbot zu einer Existenzgefährdung führen würde.